



DIGITAL PUBLIC TRANSPORT

Eine neue Ära in Mailand: Wayla und ioki starten flexiblen Nachtshuttle-Service

Erster digitaler Nachtverkehr auf Abruf in Mailand • Start-Up aus Mailand und deutsches Tech-Unternehmen arbeiten zusammen • Start im Herbst mit fünf Fahrzeugen geplant

(Frankfurt/Mailand, 23. Juli 2024) Das aus Mailand stammende Start-Up Wayla und ioki, der europäische Marktführer für On-Demand-Mobilität aus dem Hause der Deutschen Bahn, machen gemeinsame Sache. In diesem Herbst wird in Mailand eine neue urbane Mobilitätsalternative eingeführt: Der innovative Shared Transportation Service (Van-Pooling) wird von 19 Uhr bis 3 Uhr morgens aktiv sein und eine bequeme und zuverlässige Transportmöglichkeit bis spät in die Nacht bieten.

Flexibel durch die Nacht

Zum Start stehen fünf Fahrzeuge mit jeweils 14 Sitzen bereit, die im inneren Ring um das Mailänder Stadtzentrum verkehren. Wayla übernimmt den Betrieb des neuen Nachtshuttle-Services, stellt die Fahrzeuge und beschäftigt das Fahrpersonal. Damit alles reibungslos funktioniert, vertraut Wayla auf die Erfahrung des DB-Unternehmens ioki, das mit seiner Software die Buchungs-App und die Fahrtenplanung entwickelt. Die Minibusse werden einen Tür-zu-Tür-Service ohne feste Haltestellen und Fahrpläne anbieten. Stattdessen bündelt der von ioki entwickelte Algorithmus Fahrgäste mit ähnlicher Fahrstrecke automatisch zu Fahrgemeinschaften zusammen. So funktioniert's: Einfach den gewünschten Abfahrtszeitpunkt und das Ziel eingeben und die Wayla-App zeigt den Weg zum Abholpunkt an.

„Wenn man in Mailand lebt und in den letzten Jahren die lokalen Nachrichten gelesen hat, ist es offensichtlich, dass es einen Mangel an Transportlösungen für die Bürger gibt, besonders in den Abendstunden. Wayla wird den Einwohnern und Touristen endlich eine sichere, wirtschaftliche und nachhaltige Alternative bieten, die dank des direkten Managements von Fahrzeugen und Fahrern und der unvergleichlichen Erfahrung unseres Partners ioki einen qualitativ hochwertigen Service gewährleistet“, kommentiert Alessandro Villa, COO von Wayla.

„Wer abends in Mailand unterwegs ist, wartet bisweilen vergeblich auf ein Taxi. Das wollen wir ändern,“ erklärt Benjamin Pfeifer, Geschäftsführer des Software-as-a-Service Unternehmens ioki über den geplanten Start im Herbst. „Einfach App runterladen, anmelden und schon kann es losgehen. Wir sind sicher, dass die Mailänderinnen und Mailänder davon genauso begeistert sein werden wie wir.“



Gemeinsam für neue Mobilitätslösungen

Die Partnerschaft zwischen Wayla und ioki zeigt, dass neue Ansätze notwendig sind, um den Mobilitätsbedürfnissen der Stadtbevölkerung gerecht zu werden. Durch die Kombination der lokalen Expertise von Wayla mit den technologischen Fähigkeiten von ioki, wollen die beiden Unternehmen die nächtliche Mobilität in Mailand und darüber hinaus grundlegend optimieren.

###

Ausbau der Mobilitätsmöglichkeiten in Italien

In Italien setzen Verkehrsunternehmen wie Arriva und Cotral ebenfalls auf die Ridepooling-Software von ioki für die Ergänzung des Nahverkehrs. Hinzu kommen Unternehmen, die die flexible Technologie erfolgreich für ihre Mitarbeitenden einsetzen, damit diese zwischen den Standorten einfach hin- und herfahren können. Erste Projekte fanden im letzten Jahr u. a. in Rom statt. ioki hat europaweit bereits über 150 Bedarfsverkehre auf die Straße gebracht hat.

Über ioki

ioki ist das führende europäische Technologieunternehmen für digitale Mobilität und Vorreiter für Autonomes Fahren im ÖPNV. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2017 vertrauen Unternehmen, Städte und Kommunen in 11 Ländern auf die Expertise von ioki. Mit mehr als 160 flexiblen Bedarfsverkehren und über 5 Millionen Fahrgästen ist ioki Marktführer für On-Demand-Mobilität im DACH-Raum. Dazu gehören Leuchtturmprojekte wie ioki Hamburg (jetzt hvv hop) und der deutschlandweit erste autonom fahrende Linienebus.

Das Unternehmen bietet innovative Plattformlösungen für Flächen- und Linienverkehre, datenbasierte Verkehrsplanung sowie digitale Navigationsanwendungen für den Linienbetrieb. Mit seinen Software-as-a-Service und Beratungsleistungen ermöglicht ioki digitalgestützte Lösungen für eine nachhaltige Mobilitätswende. 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 20 Nationen arbeiten von Frankfurt aus an der Vision eines digitalen Nahverkehrs. Die ioki GmbH ist ein eigenständiges Unternehmen der Deutschen Bahn.

Über Wayla

Wayla ist ein italienisches Startup-Unternehmen, das mit dem Ziel gegründet wurde, den ersten gemeinsamen städtischen Transportdienst im Van-Pooling-Modus auf den Markt zu bringen. Die Nutzer können über eine App (die in Zusammenarbeit mit ioki-Partnern entwickelt wurde) Punkt-zu-Punkt-Fahrten anfordern und die Fahrt ganz oder teilweise



mit anderen Fahrgästen teilen, wodurch die Fahrzeugnutzung optimiert wird. Ziel ist es, sich in die Mobilitätssysteme von Großstädten zu integrieren und zu einem Ökosystem beizutragen, das die Nutzung von Privatfahrzeugen zunehmend überflüssig macht. Der Dienst wird zunächst in Mailand in den Abend- und Nachtstunden eingeführt und dann auf andere italienische und europäische Großstädte ausgeweitet, um Einwohnern und Touristen eine innovative Art der Fortbewegung im städtischen Umfeld zu bieten.

Pressekontakt

Laura Schildger

Communications Manager

+49 152 37482565

news@ioki.com

www.ioki.com